



Martin-Andersen-Nexö-
Gymnasium Dresden



Technische Universität
Dresden



Hochschule für Technik und
Wirtschaft

Hinweise zur Durchführung der wissenschaftlichen Projektwoche für Schüler der Klassen sieben und acht

Der Betreuer erwartet von dir, dass du selbständig, zielstrebig und interessiert an der Erfüllung der Projektaufgabe arbeitest.

zu Beginn der Projektwoche

Kläre mit deinem Betreuer das Ziel der Projektwoche. Welches Ergebnis soll am Ende präsentiert werden?

Halte das Ziel der Projektwoche schriftlich fest.

Plane die konkreten Arbeitsschritte und stelle einen Zeitplan für das Erreichen der Teilziele auf.

Beachte, dass du Zeit für Recherche (theoretische Vorüberlegungen), ggf. Experimente und das Vorbereiten von Vortrag und Poster benötigst.

Überlege dir, welche theoretischen Grundlagen zu recherchieren sind und wie du an die erforderliche Information gelangen kannst (Lehrbuch, Fachbuch, Internet, ...).

Halte den Zeitplan und die zu erreichenden Teilziele schriftlich fest.

am Ende jedes Arbeitstages

Überprüfe am Ende jedes Tages, welche Teilziele du erreicht hast. Plane die Arbeit für den folgenden Tag. Korrigiere gegebenenfalls deinen Zeitplan.

Sprich mit deinem Betreuer darüber, was dir an diesem Tag gut bzw. nicht so gut gefallen hat.

Es schadet auch nicht, sich **zu Beginn des Arbeitstages** nochmals den Arbeitsplan für den kommenden Tag zu verinnerlichen.

Dokumentiere alle Ergebnisse (Recherche, Messwerte, Auswertungen) so, dass du sie für die Präsentation verwenden kannst.

Tipp: Lege dir eine Arbeitsmappe für die Projektwoche und / oder ein elektronisches Verzeichnis für Daten, Bilder und Texte an.

Besprich mit dem Betreuer alle erforderlichen Arbeitsschritte. Kläre vorher genau, was zu tun ist. Du bist für deine Arbeitsergebnisse selbst verantwortlich.

Bitte den Betreuer ggf. um Material zum Institut (Logo, Foto, spezielle Abbildungen) und besprich mit ihm das Konzept zum Poster.

Hinweise zum Vortrag

Stelle im Vortrag das von dir bearbeitete Thema vor.

Nenne die Aufgabenstellung und beschreibe wesentliche Arbeitsschritte sowie die erreichten Ergebnisse.

Achte darauf, dass der Vortrag klar gegliedert ist.

Erkläre alles so, dass die Zuhörer dem Vortrag folgen können, auch wenn sie sich vorher nicht mit dem Thema beschäftigt haben.

Veranschauliche wichtige Dinge (Begriffsbestimmungen, Fotos von der Versuchseinrichtung, Diagramme, wesentliche Ergebnisse ...) mittels Folie oder Powerpoint-Präsentation.

Die Vortragszeit beträgt 5 (maximal 7) Minuten. Die Gesamtzeit der Präsentation ist mit 10 Minuten festgelegt. In der Zeit soll auch noch das Auditorium Gelegenheit erhalten, Fragen zu stellen.

Übe den Vortrag, damit du ihn souverän in der geforderten Zeit halten kannst.

Teile den Vortrag mit den anderen Schülern deiner Gruppe so auf, dass jeder zu Wort kommt.

Hinweise zur Gestaltung des Posters

- Zum Erstellen des Posters ist eine PowerPoint-Vorlage zu verwenden (wird von der Schule gestellt siehe Homepage). Die Abmessungen der Vorlage und die Position bereits enthaltener Textfelder dürfen nicht verändert werden. Es sollen keine Poster geplottet werden.
- Das Poster wird entweder im Quer- oder im Hochformat erstellt.
- Gib auf dem Poster die Aufgabenstellung der Projektwoche an und stelle wesentliche Arbeitsschritte und Ergebnisse dar. **Aber:** Vermeide eine inhaltliche Überfrachtung. Weniger ist oft mehr.
- Der Inhalt des Posters muss dem Betrachter ohne nachzufragen verständlich sein. Achte dabei insbesondere auf Bildunterschriften. **Aber:** Vermeide Details.
- Jedes Poster braucht eine Überschrift. Diese soll verdeutlichen, worum es geht, aber auch Neugier auf den Inhalt wecken. Die Überschriften werden **nicht** unterstrichen.
- Die Autoren des Posters sind zu nennen. Verwende dazu das vorhandene Textfeld unten links in der Vorlage. Abgesehen vom Einfügen eines Logos, darf das Layout des Textfeldes nicht verändert werden.
- Text und bildliche Darstellung müssen sich gegenseitig ergänzen, achte auf ein ausgewogenes Verhältnis von Texten, Diagrammen und Bildern.
- Wähle eine Schriftart, die die Lesbarkeit erhöht und achte auf eine ausreichende Schriftgröße.
 - Gut lesbare Schriftarten sind: Calibri, Arial und Times New Roman.
 - Der Fließtext sollte mindestens eine Schriftgröße von 36pt aufweisen und Bildunterschriften und Beschriftungen 28pt.
- Ordne alle Materialien strukturiert und ansprechend auf dem Poster an. Beachte:
 - Gleiche Farben verweisen auf das, was zusammengehört. Vermeide aber zu viele verschiedene Farben.
 - Strukturiere das Poster, Möglichkeiten dazu findest du in der Anlage 1. Achte darauf, dass Gleichwertiges gleich dargestellt wird.
 - Jedes Poster braucht einen Blickfang.
 - Die Gesamtoptik des Posters muss ansprechend sein. Achte dazu darauf, dass Spalten bündig sind und Flattersatz vermieden wird.
- Speichere das fertige Poster als PDF und verwende als Dateinamen die Projektnummer (zu finden in der Vortragsübersicht)
- Sende das fertige Poster am Donnerstag bis 18:00 Uhr an m.plato@manos-dresden.lernsax.de

Erreichbarkeit der Schule:

Sekretariat der Schule Tel.: 0351 / 311 01 46

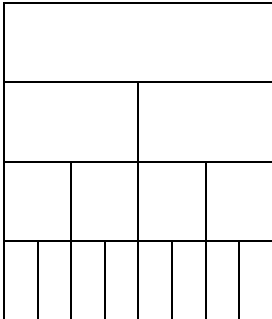
E-Mail: Gym.MAN@mailbox.tu-dresden.de

Mario Plato

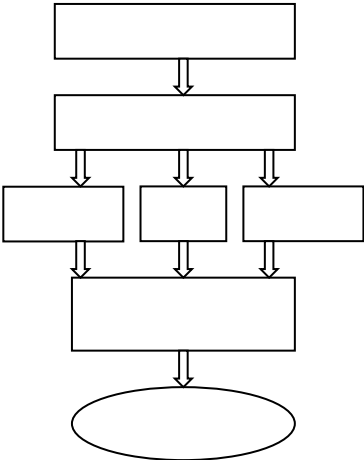
E-Mail: m.plato@manos-dresden.lernsax.de

Anlage 1: Strukturierungsmöglichkeiten von Zusammenhängen

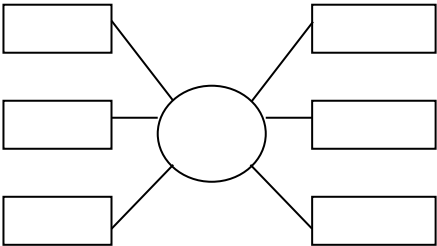
Baumdiagramm



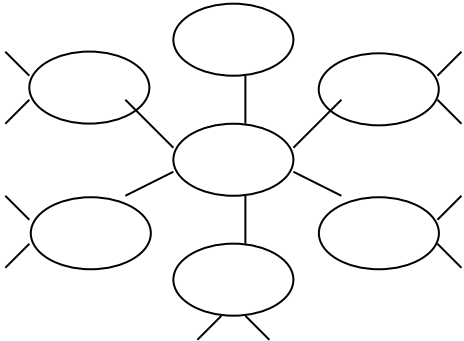
Flussdiagramm



Zweigdiagramm



Netzdiagramm



Anlage 2: Bewertungskriterien für Poster und Vortrag

Bewertungskriterien für das Poster:

Dein Poster wird **allgemein** danach bewertet, ob

- der erste Eindruck überzeugt: Komposition, Farbe, Technik, Text – Quantität, Lesbarkeit, usw.
- es übersichtlich gestaltet ist,
- nur Wesentliches dargestellt ist,
- eine klare Struktur herrscht (die Einordnung von Einzelergebnissen sollte klar sein), das Thema verständlich aufbereitet ist.

Dein Poster wird **formal** danach bewertet, ob

- die kopierten Bilder und Diagramme lesbar sind,
- ein harmonischer Gesamteindruck erzeugt wurde, weil ein abgestimmter Abstand zwischen Text und Abbildungen herrscht,
- die Überschriften einheitlich gestaltet wurden,
- die Farbkoordination einem Konzept folgt (die Farben sollten zueinander passen),
- dem Poster Begeisterung für die Thematik und Fleiß anzusehen ist (fünf Bilder mit Überschriften reichen beispielsweise nicht aus).

Bewertungskriterien für den Vortrag:

Dein Vortrag wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Hast du dein Thema fachlich verständlich vorgetragen? Hast du die Inhalte angemessen veranschaulicht?
- Hast du dich auf Wesentliches konzentriert?
- Hast du deinen Vortrag logisch gegliedert?
- Hast du während deines Vortrags Kontakt zu deinen Zuhörern gehalten?
- Hast du im Wesentlichen frei gesprochen?
- Konntest Du die Fragen deiner Zuhörer beantworten?
- Konntest du deine Zuhörer durch deinen Vortragsstil fesseln?
- Ist bei deinem Vortrag Engagement für dein Projekt spürbar gewesen?
- Hast du die Zeitvorgabe eingehalten?